

Presseinformation

7. Dezember 2005

„Niederösterreich in alten Ansichten“ präsentiert

Sobotka: Landesbibliothek bewahrt Kulturgut für Generationen

Die NÖ Landesbibliothek besitzt mit 100.000 Bildobjekten die größte topografische Sammlung im Land. Um die Bestände einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird das Bildmaterial derzeit digitalisiert. Rund 50 Prozent der Bildobjekte sind bereits im Internet abrufbar, zusätzlich sind ca. 50.000 Postkarten mit niederösterreichischen Ansichten in digitaler Form vorhanden. Außerdem wird die Sammlung nun in der Buchreihe „Niederösterreich in alten Ansichten“ publiziert. Autor Ralph Andraschek und Herausgeber Gebhard König präsentierten gestern den ersten Band „Die Statutarstädte“ in der Landesbibliothek.

„Mit der umfangreichsten Sammlung im Bereich der NÖ Landeskunde und der größten topografischen Sammlung im Land bewahrt die Landesbibliothek die Entwicklung Niederösterreichs in Bild und Schrift auf und macht sie für alle Interessierten zugänglich“, freut sich auch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Die neue Buchreihe „Niederösterreich in alten Ansichten“ veröffentlicht in 6 geplanten Bänden die Bestände der topografischen Sammlung. Der erste nunmehr erschienene Band ist als Begleiter auf einer historischen Bilderreise durch Niederösterreichs Statutarstädte gedacht, die in Form künstlerisch hochwertiger Ansichten vorgestellt werden. Druckgrafik, Aquarelle, Gouachen und Zeichnungen aus vier Jahrhunderten präsentieren die attraktivsten Seiten von vier Städten mit großer Tradition und wertvollem Architekturerbe: St. Pölten, Krems an der Donau, Waidhofen an der Ybbs und Wiener Neustadt. Knappe Einleitungstexte, sorgsam formulierte Kommentare zu den Ansichten und Kurzbiographien der Künstler ergänzen den Inhalt.

Die für die nächsten Jahre geplanten Bände zeigen alte Ansichten aus den einzelnen Regionen Niederösterreichs. 2006 soll der nächste Band unter dem Titel „Das Weinviertel“ erscheinen.